

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Verbraucher von Storybuzz Marketing

§1 Geltung gegenüber Verbrauchern und Begriffsdefinitionen

- 1.1 Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Lieferungen zwischen uns (nachfolgend „Storybuzz“) und einem Verbraucher in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.
- 1.2 Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB).
- 1.3 Storybuzz erbringt seine Leistungen ausschließlich im Rahmen des vertraglich vereinbarten Auftrags. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.
- 1.4 Vor der Beauftragung von Fremdleistungen, die über Storybuzz im Namen und Auftrag des Kunden bei Dritten beauftragt werden (Fremdauftrag), wird der Kunde eine Freigabe aufgrund eines Kostenvoranschlags des Dritten erteilen. Der Kostenvoranschlag und die Freigabe erfolgen in der Regel schriftlich.
- 1.5 Die Berechnung von Fremdaufträgen erfolgt direkt von dem Dritten an den Kunden (Fremdkosten).
- 1.6 Storybuzz übernimmt die Prüfung und Weiterleitung der Rechnung des Fremdauftrags an den Kunden.

§2 Zustandekommen eines Vertrages, Speicherung des Vertragstextes

2.1 Die folgenden Regelungen über den Vertragsabschluss gelten für Bestellungen über unseren Internetshop <https://www.storybuzz.de/shop> oder für Vereinbarungen über ein individuell erstelltes Angebot von uns an den Kunden.

2.2 Im Falle des Vertragsschlusses kommt der Vertrag mit

Storybuzz Marketing
Sabrina Pace
Germanenstraße 22
D-422745 Wuppertal

zustande.

Als Ende des Vertragsverhältnisses gilt der Tag, an dem alle Vertragsparteien ihre geschuldeten Leistungen erbracht haben.

Für Bestellungen aus dem Online-Shop

2.3 Die Präsentation der Waren in unserem Internetshop stellen kein rechtlich bindendes Vertragsangebot unsererseits dar, sondern sind nur eine unverbindliche Aufforderungen an den Verbraucher, Waren zu bestellen. Mit der Bestellung der gewünschten Ware gibt der Verbraucher ein für ihn verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages ab.



2.4 Bei Eingang einer Bestellung in unserem Internetshop gelten folgende Regelungen: Der Verbraucher gibt ein bindendes Vertragsangebot ab, indem er die in unserem Internetshop vorgesehene Bestellprozedur erfolgreich durchläuft. Die Bestellung erfolgt in folgenden Schritten:

- 1) Auswahl des gewünschten Moduls
- 2) Bestätigen durch Anklicken der Buttons „In den Warenkorb“
- 3) Prüfung der Angaben im Warenkorb
- 4) Betätigung des Buttons „Weiter zur Kasse“
- 5) Nochmalige Prüfung bzw. Berichtigung der jeweiligen eingegebenen Daten.
- 6) Verbindliche Absendung der Bestellung durch Anklicken des Buttons „kostenpflichtig bestellen“.

Der Verbraucher kann vor dem verbindlichen Absenden der Bestellung durch Betätigen der in dem von ihm verwendeten Internet-Browser enthaltenen „Zurück“-Taste nach Kontrolle seiner Angaben wieder zu der Internetseite gelangen, auf der die Angaben des Kunden erfasst werden und Eingabefehler berichtigen bzw. durch Schließen des Internetbrowsers den Bestellvorgang abbrechen. Wir bestätigen den Eingang der Bestellung unmittelbar durch eine automatisch generierte E-Mail („Auftragsbestätigung“/„Bestellbestätigung“). Mit dieser nehmen wir Ihr Angebot an.

2.5 Speicherung des Vertragstextes bei Bestellungen über unseren Internetshop: Wir speichern den Vertragstext und senden Ihnen auf Wunsch die Bestelldaten und unsere AGB per E-Mail zu. Die AGB können Sie jederzeit auch unter <https://www.storybuzz.de/agb/> einsehen

Für ein individuelles Angebot

2.6 Das Übersenden des Angebots mit fortlaufender Angebotsnummer stellt ein rechtlich bindendes Vertragsangebot unsererseits dar. Wir binden uns an dieses Angebot für den im Angebot ausgezeichneten Zeitraum. Mit dem Angebot erhalten Sie auch diese verbindlichen AGB.

2.7 Das Angebot kann binnen des vorbezeichneten, bindenden Zeitraums angenommen werden, indem es unterschrieben wird. Das unterzeichnete Angebot muss uns, für das wirksame Zustandekommen eines Vertrags über den Inhalt des Angebots, rechtzeitig zugehen. Für die Wahrung der Frist ist der Eingang im E-Mail-Postfach entscheidend. Als Tag des Vertrags ist der Eingang der annehmenden Willenserklärungen (Unterschrift) bei uns maßgeblich.

2.8 Eines separaten Vertrages bedarf es nicht, insofern im Angebot alle relevanten Vereinbarungen enthalten sind. Auf Wunsch des Kunden kann ein zusätzlicher Vertrag über die Inhalte des Angebots erstellt werden. Tag des Vertrages ist der Tag, an dem beide Parteien ihre Unterschrift mit Datumsnachweis erbracht haben. Fallen beide Unterschriften dem Tage nach auseinander, so gilt der spätere Zeitpunkt als Vertragsbeginn.

§3 Leistungsumfang, Preise, Versandkosten, Zahlung, Fälligkeit

3.1 Die von Storybuzz zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus jeweiligen individuellen Angeboten und Leistungsbeschreibungen des Auftrags.

3.2 Storybuzz behält sich das Recht vor, die Leistungen zu erweitern, zu ändern, zu löschen und Verbesserungen vorzunehmen, insbesondere wenn diese dem technischen Fortschritt dienen, notwendig erscheinen und um Missbrauch zu verhindern.

3.3 Die Verfügbarkeit der Dienste wird nur bis zur Schnittstelle in das Internet gewährleistet. Es können aber trotzdem Einschränkungen in der Verfügbarkeit entstehen, die außerhalb des Einflussbereiches von Storybuzz liegen.

3.4 Soweit nicht ausdrücklich vereinbart, erbringt Storybuzz in keinem Falle eine werkvertragliche Leistung im Sinne der §§ 631 ff. BGB. Dies gilt auch dann, wenn einzelne erbrachte Leistungen durch Gegenzeichnen von Leistungsprotokollen, Stundenzetteln oder sonstigen Leistungsbestätigungen vom Kunden abgenommen, d.h. deren Erbringung als solche bestätigt werden.

3.5 Sofern der Kunde während eines Einzelauftrags Änderungen wünscht, ist Storybuzz berechtigt, hierfür ein gesondertes Angebot vorzulegen. Storybuzz ist zur Erbringung von geänderten oder zusätzlichen Leistungen nur verpflichtet, wenn der Kunde das entsprechende Angebot von

Storybuzz angenommen hat. Bis zum Zeitpunkt der Annahme des Angebots führt Storybuzz den bisherigen Einzelauftrag fort, sofern der Kunde nichts anderes schriftlich mitteilt.

3.6 Storybuzz erbringt für den Kunden Werbe- und Beratungsleistungen in Internet und den Sozialen Medien. Die Leistungserbringung erfolgt gemäß den schriftlichen Vorgaben in der Leistungsbeschreibung.

3.7 Der gesetzkonforme Einsatz der Leistungen von Storybuzz obliegt dem Kunden. Ebenso liegt die Verantwortung für sämtliche über die Leistungen von Storybuzz, insbesondere über zur Verfügung gestellte Software, verbreitete Inhalte (z.B. Inhalt von Mails / Chatkommunikationen) ausschließlich beim Kunden. Sofern Dritte gegenüber Storybuzz rechtliche Ansprüche aufgrund eines vermeintlich rechtswidrigen Einsatzes der Leistungen von Storybuzz, den Storybuzz nicht zu vertreten hat, geltend machen, stellt der Kunde Storybuzz von sämtlichen Ansprüchen frei. Insbesondere trägt der Kunde die Storybuzz entstehenden Kosten der Rechtsverteidigung in Höhe der gesetzlichen Gebühren.

3.8 Die angegebenen Preise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer und sonstige Preisbestandteile. Hinzu kommen etwaige Sonderkosten. Als Sonderkosten sind zu verstehen: Reisekosten, Kosten für Projektabsprachen über das übliche Maß hinaus, Materialkosten (insofern nicht bereits im Preis enthalten).

3.9 Der Kunde hat die Möglichkeit der Zahlung per Vorkasse (Banküberweisung/Vorkasse) und per PayPal:

Banküberweisung	Sabrina Pace
Stadtparkasse Wuppertal	
IBAN:	DE18 3305 0000 0009 4020 66
BIC:	WUPSDE33XXX
PayPal	pace@storybuzz.de

3.9.1 Der Kunde verpflichtet sich, den Kaufpreis unverzüglich nach Leistungserbringung unsererseits zu zahlen. Als Bankfrist wird eine Zeit von 5 Werktagen ab Leistungserbringung vereinbart. Individuelle Vereinbarungen sind dem Angebot zu entnehmen.

3.9.2 Für eine vereinbarte Fälligkeit gilt eine Kulanz von 3 Werktagen. Nach Ablauf der Kulanz-Frist fallen Mahngebühren iHv 2,50€ für die erste Mahnung, 5,00 € für die zweite Mahnung und 10,00€ für die dritte Mahnung an. Nach Ablauf der Kulanz-Frist fallen Verzugszinsen iHv 5 Prozentpunkten über dem Basis Zinssatz an.

3.9.3 Erstreckt sich ein Auftrag über mehr als einem Monat ab Vertragsunterzeichnung oder erfordert er von Storybuzz hohe finanzielle Vorleistungen, so sind angemessene Abschlagszahlungen zu leisten, und zwar 1/3 der Gesamtvergütung bei Auftragserteilung, 1/3 nach Fertigstellung von 50% der Arbeiten.

3.9.4 Die Vergütung ist bei Ablieferung fällig. Sie ist ohne Abzug zahlbar. Werden die bestellten Arbeiten in Teilen abgenommen, so ist ein entsprechendes Teilhonorar jeweils bei Abnahme des Teiles fällig.

§4 Mitwirkungspflichten des Kunden

4.1 Der Kunde unterstützt die Storybuzz bei der Erfüllung ihrer vertraglich geschuldeten Leistungen. Dazu gehört insbesondere das rechtzeitige Zurverfügungstellung von Informationen, Datenmaterial sowie von Hard- und Software, soweit die Mitwirkungsleistungen des Kunden dies erfordern. Der Kunde wird Storybuzz hinsichtlich der von ihr zu erbringenden Leistungen eingehend instruieren.

4.2 Sofern sich der Kunde verpflichtet hat, Storybuzz im Rahmen der Vertragsdurchführung (Bild-, Ton-, Text- o.ä.) Materialien zu beschaffen, hat der Kunde diese Storybuzz umgehend und in einem gängigen, unmittelbar verwertbaren, möglichst digitalen Format zur Verfügung zu stellen. Ist eine Konvertierung des vom Kunden überlassenen Materials in ein anderes Format erforderlich, so übernimmt der Kunde die hierfür anfallenden Kosten. Der Kunde stellt sicher, dass Storybuzz die zur Nutzung dieser Materialien erforderlichen Rechte erhält.

4.3 Mitwirkungshandlungen nimmt der Kunde auf seine Kosten vor. Die Leistungen von Storybuzz umfassen grundsätzlich nicht die rechtliche Überprüfung vorgeschlagener Maßnahmen, sofern solche Leistungen nicht ausdrücklich beauftragt werden. Rechtliche Prüfungen von Werbemaßnahmen, insbesondere in Bezug auf Marken-, Namens-, Design oder Kampagnenentwicklungen, obliegen dem Kunden.

§5 Lieferung

5.1 Sofern wir dies in der Produktbeschreibung nicht deutlich anders angegeben haben, sind alle von uns angebotenen Artikel sofort versandfertig. Die Lieferung erfolgt hier spätestens innerhalb von 5 Werktagen. Dabei beginnt die Frist für die Lieferung im Falle der Zahlung per Vorkasse am Tag nach Zahlungsauftrag an die mit der Überweisung beauftragte Bank und bei allen anderen Zahlungsarten am Tag nach Vertragsschluss zu laufen. Fällt das Fristende auf einen Samstag, Sonntag oder gesetzlichen Feiertag am Lieferort, so endet die Frist am nächsten Werktag.

5.2 Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache geht auch beim Versandkauf erst mit der Übergabe der Sache an den Käufer auf diesen über.

§6 Eigentumsvorbehalt

6.1 Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises vor.

§7 Beteiligung Dritter

7.1 Für Dritte, die auf Veranlassung oder unter Duldung des Kunden für ihn im Tätigkeitsbereich von Storybuzz tätig werden, hat der Kunde wie für Erfüllungsgehilfen einzustehen. Storybuzz hat es gegenüber dem Kunden nicht zu vertreten, wenn sie aufgrund des Verhaltens eines der vorbezeichneten Dritten ihren Verpflichtungen gegenüber dem Kunden ganz oder teilweise nicht oder nicht rechtzeitig nachkommen kann.

§8 Leistungserbringung bei individuellen Angeboten

8.1 Sofern wir dies in der Angebotsbeschreibung nicht anders vereinbart ist, sind alle von uns angebotenen Leistungen binnen 10 Werktagen erbringbar. Voraussetzung für die Leistungserbringung ist ein Kick-Off Meeting/Vorbesprechung über die genauen Inhalte und Konditionen des Auftrags. Dieses kann vor der Angebotserstellung unsererseits erfolgen oder nach Unterschrift des Kunden. Für dieses Meeting werden 30 Minuten als vereinbart angesehen. Die Notizen der Absprache in der Vorbesprechung werden ebenfalls Vertragsbestandteil.

8.2 Ein Sachmangel der Leistungserbringung liegt nicht vor, wenn das Geleistete sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt/umgesetzt wurde. Die Ergebnisse aus dem Angebot in Verbindung mit der Vorbesprechung müssen verwirklicht werden. Ein Sachmangel liegt deshalb nur dann vor, wenn die Vereinbarungen nicht oder nicht wie durch Besprechungsnotizen hinterlegt, erbracht wird.

8.3 Als Beginn des Leistungszeitraumes wird der Tag des Vorgesprächs vereinbart. Insofern keine abweichenden Vereinbarungen getroffen werden, beginnen wir taggleich mit der Leistungserstellung. Leistungsinhalte sind dem individuellen Angebot und den Notizen der Vorbesprechung zu entnehmen.

8.4 Als Leistung gelten auch sog. Nebengeschäfte. Darunter fallen E-Mail-Kontakt, Telefon- oder Zoomtermine mit dem Kunden, Erstellung von Materialien zur Präsentation der Leistungsinhalte (z.B. Power-Point-Präsentationen oder Canva-Präsentationen) und die Erstellung von Materialien zur Begleitung der Leistungsinhalte (z.B. Workbooks oder Worksheets).

8.5 An den Materialien, insofern als Vertragsleistung vereinbart, haben wir das Urheberrecht. Es ist kein Nutzungsrecht vorgesehen. Ein Nutzungsrecht kann nach individueller Absprache für Geltungsdauer und Verwendungszweck vereinbart werden. Sollte der Kunde wider dieser Vereinbarung handeln, behalten wir uns vor eine Vertragsstrafe iHv 1.000€ zu fordern.

8.6 Ein unangekündigtes Fernbleiben zu vereinbarten Fixterminen, wird so gewertet, als hätte der Kunde teilgenommen und wird nicht durch einen Ersatztermin nachgeholt.

§9 Daten

9.1 Der Kunde stellt Storybuzz von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Im Falle eines Datenverlustes kann Storybuzz nicht haftbar gemacht werden, sofern dieser nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig handelt. Der Kunde verpflichtet sich, bei Nichtverschulden bzw. Vertreten Müssen von Storybuzz, alle erforderlichen Daten erneut unentgeltlich an den diesen zu übermitteln.

§10 Abnahme

10.1. Sofern eine Abnahme erforderlich ist, kann diese jeweils im Rahmen von jeweiligen Kundenpräsentationen in körperlicher oder unkörperlicher Form oder innerhalb von 5 Arbeitstagen nach schriftlicher Aufforderung hierzu durch Storybuzz erfolgen. Die Abnahme gilt ansonsten nach Ablauf von 7 Arbeitstagen nach schriftlicher Abnahmeaufforderung durch Storybuzz als stillschweigend erfolgt. Die Abnahme gilt auch dann als erteilt, wenn die Leistungen von Storybuzz durch den Kunden in jedweder Form verwertet werden.

10.2. Vereinbaren die Parteien verschiedene Leistungsphasen von Einzelaufträgen, werden diese jeweils gesondert abgenommen.

10.3. Durch die Abnahme einer Leistungsphase wird deren Ergebnis zur verbindlichen Grundlage der weiteren Leistungen.

10.4. Aus Gründen des Geschmacks (Nichtgefallens) kann der Abnahme nicht widersprochen werden.

§11 Widerrufsrecht des Kunden als Verbraucher

Widerrufsrecht für Verbraucher Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach folgender Maßgabe zu, wobei Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können:

***** Widerrufsbelehrung *****

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage, ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns
Storybuzz Marketing Sabrina Pace
Germanenstraße 22
42275 Wuppertal
E-Mail hello@storybuzz.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen, digitalen Inhalten (Downloads), wenn der Unternehmer mit der Ausführung des Vertrages begonnen hat. Einige Produkte von Storybuzz sind (je nach Zahlungsart) unmittelbar nach dem Kauf downloadbar. Sie stimmen mit dem Kauf ausdrücklich zu, dass vor dem Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Ausführung des Vertrages begonnen werden soll. Mit dieser Zustimmung verlieren Sie ihr Widerrufsrecht bei Kauf eines Downloads im Online-Shop.

Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind. Die Leistungserbringung auf individuelle erstellte Angebote fallen unter diese Regelung. Sie stimmen mit dem Kauf ausdrücklich zu, dass vor dem Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Ausführung des Vertrages begonnen werden soll. Mit dieser Zustimmung verlieren Sie ihr Widerrufsrecht bei Verträgen über die individuelle Leistungserbringungen nach Angebot.

Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag wirksam widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

***** Ende der Widerrufsbelehrung *****

§12 Widerrufsformular Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An :
Storybuzz Marketing Sabrina Pace
Germanenstraße 22
42275 Wuppertal
E-Mail hello@storybuzz.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*) _____

Name des/der Verbraucher(s) _____



storybuzz

Anschrift des/der Verbraucher(s) _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier) _____

Datum _____ (*)

Unzutreffendes streichen.

§13 Copyrights

13.1 Der Kunde ist verpflichtet, alle rechtlichen Verantwortungen zu übernehmen, im Hinblick auf Urheberschutz, Jugendschutz, Presserecht und das „Recht am eigenen Bild“. Für vom Kunden beauftragte Veröffentlichungen sind nur Texte und Bilder zu veröffentlichen bzw. zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen, an denen ein entsprechendes Nutzungsrecht besteht und zu denen das ggf. erforderliche Einverständnis abgebildeter Personen vorliegt. Das Copyright, Marken- und Urheberrecht auf alle durch Storybuzz erstellten Arbeiten verbleibt bei Storybuzz.

13.2 Die Entwürfe und digitalen Daten dürfen ohne ausdrückliche Einwilligung von Storybuzz weder im Original noch bei der Reproduktion verändert werden. Jede Nachahmung – auch von Teilen – ist unzulässig.

13.3 Storybuzz überträgt dem Kunden – sofern nichts anderes vereinbart wurde – mit vollständiger Vergütung des jeweiligen Einzelauftrags das Recht, die abgenommenen Leistungen des jeweiligen Einzelauftrags für den vereinbarten Zweck zu nutzen. Dabei räumt ihm Storybuzz an eigenen Leistungen in der Regel das ausschließliche Nutzungsrecht gem. § 31 Abs. 3 UrhG ein. Jede anderweitige oder weitergehende Nutzung ist nur mit der Einwilligung von Storybuzz und nach Vereinbarung eines zusätzlichen Nutzungshonorars gestattet.

13.4 Bis zur vollständigen Vergütungszahlung ist dem Kunden der Einsatz der erbrachten Leistungen nach Abstimmung mit Storybuzz gestattet. Storybuzz kann den Einsatz solcher Leistungen, mit deren Vergütungszahlungen sich der Kunde in Verzug befindet, für die Dauer des Verzuges untersagen.

13.5 Storybuzz ist zur Herausgabe von erstellten Multimedia Produkten beim Kunden oder auf Servern des Kunden nur verpflichtet, wenn dies im Auftrag oder der Leistungsbeschreibung explizit vereinbart worden ist.

13.6 Storybuzz hat das Recht, auf den Vervielfältigungsstücken und in Veröffentlichungen über das Produkt als Urheber genannt zu werden. Eine Verletzung des Rechts auf Namensnennung berechtigt Storybuzz zum Schadensersatz.

13.7 Vorschläge des Kunden oder seine sonstige Mitarbeit haben keinen Einfluss auf die Höhe der Vergütung. Sie begründen kein Miturheberrecht, es sei denn, dass dies ausdrücklich vereinbart worden ist.

13.8 Nimmt Storybuzz Dritte für die Erbringung der abgenommenen Leistung des Einzelauftrags in Anspruch, erwirbt sie – sofern nicht anders vereinbart – die für den vereinbarten Zweck erforderlichen Nutzungsrechte von dem Dritten und überträgt diese gleichfalls mit vollständiger Vergütung des jeweiligen Einzelauftrags an den Kunden. Wenn Beschränkungen des Nutzungsrechts des Dritten bestehen und hierdurch die Übertragung in dem vorgenannten Umfang nicht möglich sein sollte, ist Storybuzz verpflichtet, den Kunden hierauf vor der Nutzung der Leistung durch ihn hinzuweisen.

13.9 Die von Storybuzz entwickelte und/oder vertriebene Software kann ganz oder in Teilen aus Open Source Software bestehen. Diese Software-Bestandteile unterliegen in Ihrer Nutzung neben diesen AGB zusätzlich der Bestimmungen der für die jeweilige Open-Source-Software anwendbaren Lizenzbestimmungen („Open Source Lizenzen“). Storybuzz wird dem Kunden auf Nachfrage mitteilen, auf welche Bestandteile welche Open Source Lizenzen Anwendung finden. Der Kunde verpflichtet sich dazu, die jeweils einschlägigen Open Source Lizenzen einzuhalten. Die



Nichteinhaltung der Open Source Lizenzen kann unter anderem zum Verlust des Nutzungsrechtes an den Open Source Bestandteilen führen.

§14 Haftung

Storybuzz Marketing Sabrina Pace, Germandorferstraße 22, 52275 Wuppertal, E-Mail: hello@storybuzz.de, Telefon: +49 172 7448939
Bank: Stadtparkasse Wuppertal, KontoinhaberIn: Sabrina Pace, IBAN: IBAN DE18 3305 0000 0009 4020 66 BIC: WUPSDE33XXX, VAT: DE333296310
Website: www.storybuzz.de



14.1 Storybuzz haftet für die technische Zulässigkeit der vorgesehenen Werbemaßnahmen, insbesondere nach wettbewerbs-, markenrechtlichen und spezieller werberechtlicher Vorschriften, sofern sie den Kunden nicht auf ihr bekannte rechtliche Bedenken hingewiesen hat.

14.2. Schutzrechtsrecherchen hat der Kunde grundsätzlich selbst und auf eigene Rechnung durchzuführen.

14.3. Sofern nicht im Einzelfall vereinbart, haftet Storybuzz ferner nicht dafür, dass die von ihr im Rahmen der Beauftragung entwickelten Ideen, Konzeptionen, Entwürfe etc. die Schutzvoraussetzungen erfüllen, um Rechte des geistigen Eigentums zu erlangen.

14.4. Insbesondere übernimmt Storybuzz keine Haftung für: • erkennbare Fehler, auf die der Kunde hingewiesen wurde und dennoch die Leistung freigegeben hat; • in der Werbung enthaltenen Sachaussagen über Produkte und Leistungen des Kunden; • die Freiheit der Leistungen Dritter von Sach- oder Rechtsmängeln, soweit diese nicht Erfüllungsgehilfen von Storybuzz sind; • Schäden, die infolge verspäteter Entscheidungen des Kunden eingetreten sind.

14.5. Der Kunde stellt Storybuzz von Ansprüchen Dritter in Folge auf erstes Anfordern frei.

14.6. Die Haftung von Storybuzz oder ihrer Erfüllungsgehilfen wird für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ausgeschlossen. Davon ausgenommen sind Schäden aufgrund von Garantien, nach dem Produkthaftungsgesetz, aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Gleichfalls ausgenommen sind Schäden aus der Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Bei Verletzung solcher Vertragspflichten ist die Haftung jedoch auf vertragstypische und vorhersehbare Schäden beschränkt. Die Haftung von Storybuzz wird bei Verletzung solcher Vertragspflichten in der Höhe auf 50 % des jeweiligen Auftragswertes beschränkt, sofern der Kunde keinen höheren Schaden nachweist.

14.7. Schadensersatzansprüche des Kunden, die sich aus einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder Nebenpflichten von Storybuzz oder ihrer Erfüllungsgehilfen ergeben, verjähren ein Jahr nach dem gesetzlichen Verjährungsbeginn, sofern sie leicht fahrlässig herbeigeführt wurden.

§15 Gewährleistung

15.1 Storybuzz gewährleistet, dass von Storybuzz entwickelte digitale Leistungen frei von Rechten Dritter sind, die einer vertragsgemäßen Nutzung der Leistungen entgegenstehen. Soweit solche Rechtsmängel bestehen, ist Storybuzz berechtigt und verpflichtet (i) durch geeignete Maßnahmen die Rechte Dritter, welche die vertragsgemäße Nutzung der Leistung beeinträchtigen, zu erwerben (ii) deren Geltendmachung entgegenzutreten, oder (iii) die Leistung in der Weise zu verändern oder zu ersetzen, dass sie fremde Rechte Dritter nicht mehr verletzt, wenn und soweit dadurch die Funktionalität der Leistung in dem vertraglich vereinbarten Umfang nicht erheblich beeinträchtigt wird.

15.2 Storybuzz gewährleistet, dass der Funktionsumfang der von Storybuzz entwickelten digitalen Leistungen im Wesentlichen den Leistungsbeschreibungen entspricht. Für den Fall etwaiger Abweichungen von diesen Eigenschaften, ist der Kunde berechtigt, von Storybuzz innerhalb angemessener Frist Nacherfüllung zu verlangen. Mängelansprüche bestehen nicht bei einer unerheblichen Abweichung der Leistung von den Spezifikationen und bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Gebrauchstauglichkeit. Beschreibungen der Leistung gelten ohne gesonderte schriftliche Vereinbarung nicht als eine Beschaffenheitsvereinbarung oder Garantie.

15.3 Das Recht auf Schadensersatz und Aufwendungsersatz wegen Sachmängeln an Storybuzz entwickelten digitalen Leistungen wird ausgeschlossen. Das Recht auf Minderung nach Maßgabe der Ziff. 8.4 bleibt dem Kunden unbenommen.



15.4 Vorbehaltlich der Bestimmung der Ziff. 9.6 besteht das Recht auf Minderung der Vergütung durch den Kunden bei fehlender oder eingeschränkter Verfügbarkeit einer Storybuzz entwickelten digitalen Leistungen nur bei einem nicht vom Kunden zu vertretenden und von Storybuzz zumindest fahrlässig verschuldeten jährlichen Ausfall der Leistung von mindestens drei (3)

Storybuzz Marketing Sabrina Pace – Germanenstraße 22, 42275 Wuppertal E-Mail: hello@storybuzz.de Telefon: +49 172 7448939
Bank: Stadtparkasse Wuppertal KontoinhaberIn: Sabrina Pace IBAN: IBAN DE18 3305 0000 0009 4020 66 BIC: WUPSD33XXX KAT: DE333296310
Website: www.storybuzz.de



zueinander folgenden Arbeitstagen oder einem jährlichen Ausfall der Leistung von insgesamt über zehn (10) Arbeitstagen. In diesen Fällen werden dem Kunden je Ausfalltag 1 / 365 (Tage) / 3 (Jahre) der jeweiligen Vergütung zurückerstattet. Über den Minderungsanspruch hinaus gehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche des Kunden für den Fall des Ausfalls oder der Einschränkung der Verfügbarkeit der Leistung bestehen nicht.

15.5 Storybuzz übernimmt keine Gewähr für die vom Kunden bezweckte Verwendbarkeit oder den wirtschaftlichen Erfolg der Leistung, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

15.6 Mit Ausnahme der Haftung von Storybuzz nach zwingenden gesetzlichen Bestimmungen sind weitergehende als die in dieser Ziff. 11 niedergelegte Gewährleistungsansprüche des Kunden ausgeschlossen.

§16 Eigentumsvorbehalt

16.1 Nach Übergabe von Leistungen des jeweiligen Einzelauftrags an den Kunden behält sich Storybuzz das Eigentum an allen hierbei überlassenen Unterlagen und Gegenständen bis zur vollständigen Zahlung aller den Einzelauftrag betreffenden Rechnungen vor.

16.2. An Ideenskizzen, Entwürfen und Reinzeichnungen von Storybuzz werden keine Eigentumsrechte übertragen. Sofern nichts anderes vereinbart wurde, sind sämtliche Originale hierzu an Storybuzz unverzüglich nach Beendigung des Einzelauftrags zurückzugeben.

16.3. Datenträger und Daten, insbesondere zur Bearbeitung der Leistungen von Storybuzz, werden von Storybuzz nur zur Verfügung gestellt, sofern dies schriftlich vereinbart wurde.

§17 Geheimhaltung

17.1 Storybuzz verpflichtet sich, sämtliche ihr im Zusammenhang mit dem Vertrag/-Angebot zugänglich werdenden Informationen und Unterlagen, die als vertraulich bezeichnet werden oder nach sonstigen Umständen eindeutig als Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse des Kunden erkennbar sind, unbefristet geheim zu halten und sie – soweit nicht zur Erreichung des Vertragszweckes geboten – weder aufzuzeichnen noch weiterzugeben oder zu verwerten.

17.2 Storybuzz wird durch geeignete vertragliche Abreden mit den für sie tätigen Arbeitnehmern und Beauftragten sicherstellen, dass auch diese jede eigene Verwertung, Weitergabe oder unbefugte Aufzeichnung solcher Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse unterlassen.

17.3 Entsprechende Verpflichtungen treffen den Kunden und dessen Erfüllungsgehilfen in Bezug auf Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse von Storybuzz, dies gilt insbesondere auch auf die während der Entwicklungsphase zur Kenntnis gebrachten Ideen und Konzepte.

§18 Vertragsbeendigung

18.1 Alle bis zum Zeitpunkt der Beendigung des Vertrags, gleich aus welchem Grund, begonnene Einzelaufträge sind abzurechnen und abzurechnen, sofern die Parteien nicht ausdrücklich eine Fortführung des jeweiligen Einzelauftrags vereinbaren.

18.2 Im Fall einer Kündigung durch den Kunden ist er Storybuzz zur Zahlung der vereinbarten Vergütung sowie zum Ersatz von Aufwendungen für freigegebene, laufende Einzelaufträge verpflichtet. Der Kunde wird Storybuzz von möglichen Ansprüchen Dritten in Folge der Kündigung freistellen.

18.3 Kündigt der Kunde, so gehen keinerlei Nutzungsrechte auf ihn über. Sämtliche von Storybuzz gefertigten Gegenstände, z.B. Ideenskizzen, Entwürfe und Konzepte sind an Storybuzz unverzüglich zurückzugeben.

storybuzz



§19 Abtretung, Aufrechnung, Zurückbehaltung

19.1 Die Parteien sind nicht berechtigt, Ansprüche aus diesem Vertrag oder den jeweiligen Einzelaufträgen abzutreten.

19.2 Eine Aufrechnung oder die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts aus diesem

Vertrag oder den jeweiligen Einzelaufträgen ist nur mit anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen zulässig

Storybuzz Marketing Sabrina Pace – Germanenstraße 22, 42275 Wuppertal
Bank: Stadtparkasse Wuppertal – Kontonummer: Sabrina Pace
Website: www.storybuzz.de

E-Mail: hello@storybuzz.de

Telefon: +49 172 7448939

BAN: IBAN DE18 3305 0000 0009 4020 66 BIC: WUPSDE33XXX

VAT: DE333296310



§20 Gerichtsstand / Schlussbestimmungen

20.1 Der Vertrag und die jeweiligen Einzelaufträge sind nach deutschem Recht unter Ausschluss der Kollisionsvorschriften des EGBGB und des UN-Kaufrechts zu beurteilen.

20.2 Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dortmund.

20.3 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags ungültig sein oder werden, so wird seine übrige Gültigkeit dadurch nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung soll eine Regelung treten, die im Rahmen des rechtlich Möglichen dem beabsichtigten Zweck wirtschaftlich am nächsten kommt. Das Gleiche gilt im Fall einer Lücke.

Stand der AGB November 2021